

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 39 (1966)

**Heft:** 4

**Artikel:** Der Zirkus von Kaspar Fischer, gespielt von Kaspar Fischer ab 15. April bis Ende Mai im Theater an der Winkelwiese, Zürich

**Autor:** Fischer-Homberger, Esther

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-778306>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

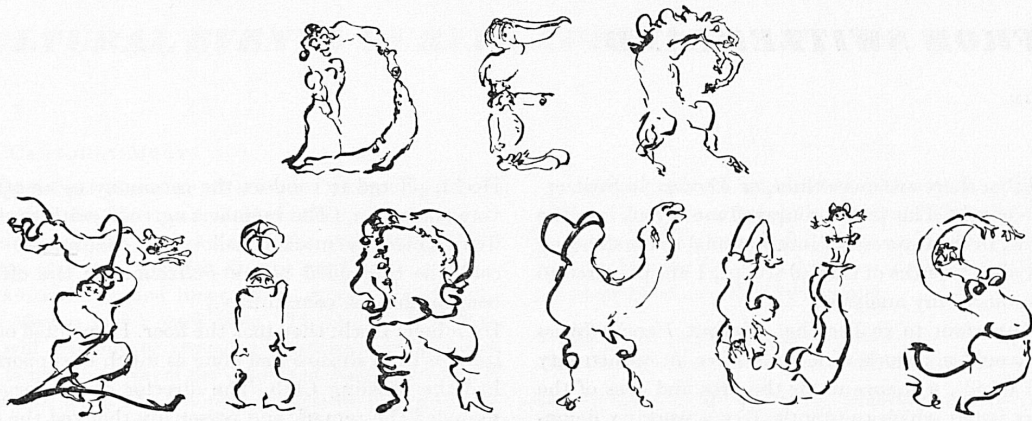
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



VON KASPAR FISCHER,  
GESPIELT VON KASPAR FISCHER AB 15. APRIL BIS ENDE MAI IM THEATER  
AN DER WINKELWIESE, ZÜRICH

Kaspar Fischer spielt Zirkus. Er spielt den Affen, den Jongleur, die Musikclowns und was sonst vom Zirkus ist.

Er spielt auch den Duft, der manchmal das Zelt durchzieht, auch die Wurst, die in der Pause aufgegessen wird, auch den Schemel, auf den die Raubtiere sich hinzusetzen haben werden, denn sein Zirkusspiel ist zwar Zirkus, aber es ist auch Spiel, nämlich Theaterspiel.

Es treten da zwar Zirkusfiguren und Zirkusdinge auf, aber die sind aus anderem Stoff gemacht und bewegen sich nach anderen Gesetzen als ihre Vorbilder; zwar wird da Zirkus gezeigt, aber eben nicht in einem Zirkuszelt, sondern auf einer Bühne – Zirkus ist hier in Theater übersetzt, in Sprache, Mimik und Masken.

Fischers Jongleur jongliert nicht mit Gegenständen, sondern mit Worten und Sätzen, die Sprünge seines Affen sind Gedankensprünge, die Instru-

mente seiner Clowns sind aus Papier. Wie ein Artist im Rahmen des Zirkus sucht Fischer im Rahmen des Theaters seine Ausdrucksmöglichkeiten auszuschöpfen, und da diese im Zirkus anders liegen als im Theater, muss er andere Betonungen, andere Pausen, andere Vergleiche setzen, um zur gleichen Ganzheit zu kommen: Von der Trapeznummer zeigt er nur den Aufstieg zum Trapez, vom Kamel nichts als den Gang, seine Zauberer zaubern Gewöhnliches, während andererseits Selbstverständlichkeiten, wie das Geflüster des Publikums während der Pause, zur erstaunlichsten Sprache kommen.

Bei alledem geht vom Zauber und dem Reichtum des Zirkus nichts verloren, denn «Der Zirkus», so lehrreich er ist, ist kein Belehrstück, sondern ein Theaterstück, ein Theaterspiel im ältesten und neusten Sinne, ein Spiel aus Freude und zur Freude des Publikums.

*Esther Fischer-Homberger*

*Titelkalligraphie von Kaspar Fischer*

*Der junge Schauspieler Kaspar Fischer musizierend und in der Rolle eines Zirkusaffen  
Le jeune et talentueux comédien Kaspar Fischer (fils de Hans fis): musicien et singe de cirque  
Il giovane attore Kaspar Fischer, suonatore, e nella parte di una scimmia da circo  
The young performer Kaspar Fischer making music and in the role of a circus monkey*

